

Einschreiben

19. August 1936 ²¹⁵

An.

An das Inspektorat des Schweizerischen Hauptzollamtes Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen mit der Bitte um zollfreie Löschung die folgenden Freipässe zu übersenden:

Nr. 7888 Zürich-Frachtgut vom 7. Dezember 1935 betreffend

1. das Gemälde "La truite" von Gustave Courbet, das für die Sammlung des Zürcher Kunsthauses aus der Courbet-Ausstellung angekauft worden ist,
2. das Gemälde "Fleurs" vom gleichen Künstler, welches dem schweizerischen Sammler Dr. E. Hahnloser, Zürich - Paris gehört, der es dem Zürcher Kunsthaus für die Courbet-Ausstellung aus Paris zugehen liess und das Werk nachher dem Berner Kunstmuseum in Bern als Leihgabe zur Verfügung stellte;

Nr. 8939 Zürich-Frachtgut vom 14. Juli 1936 betreffend die "Büste Dr. Hermann Kasser" in Bronze von Arno Breker, die vom Besitzer dem Kunsthaus Zürich als Schenkung angeboten und von letzterem angenommen worden ist.

Für gütiges Entsprechen danken wir Ihnen zum voraus, und begrüssen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Beilagen:
2 Freipässe,
3 Deklarationen Nr. 2

An Frau Baumgartner-Schild, 40, Av. de Rumine,
Lausanne

Wir übersenden Ihnen als ^{Frachtgut} ~~Frachtgut~~ frankiert

in Leihkiste ZKG 1017,

1 gerahmtes Oelgemälde von J. J. Bebié "Reiterin"
gemäss Weisung der Künstlerin;

wir bitten Sie um sofortige Rücksendung der leeren
Kiste an Kunsthaus Zürich HB

und erwarten gern Ihre umgebende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

6935

ZÜRICH, den 20. August 1936
Al.

Der Direktor